



GEMEINDE
Pöhl

's Pöhler Blättl

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Pöhl

Jahrgang 2026

Donnerstag, 29. Oktober 2026

Ausgabe Nummer 11

Pöhler Weihnachtsmarkt

28.11. und 29.11.2026 ab 14 Uhr
an der Schule Jocketa



Der Weihnachtsmann freut sich
an beiden Tagen auf die Kinder

Speisen und Getränke, frisches vom Grill,
Kaffee und Kuchen, Gulaschsuppe, Käsestand, Fischwagen,
frische Backwaren und Waffeln, buntes Markttreiben mit Holzwaren,
Handarbeiten aus Wolle, Gips, Ton und Kerzen, Vorführung von Dampfmaschinen
sowie eine Tombola mit tollen Preisen

Samstag: Eröffnung mit dem Posaunenchor der Kirche Jocketa, Programm der Grundschule Jocketa
Weihnachtsmärchen des Jocketaer Carneval Club e.V., Lampionumzug mit der Feuerwehr

Sonntag: Auftritt Bürgerchor Jocketa zusammen mit dem Männergesangsverein Ruppertsgrün,
Kinder-Kirchenchor, Auslosung der Tombolapreise

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

INFORMATIONEN DES BÜRGERMEISTERS



Der Weihnachtsmann freut sich auf eure Wunschzettel!

Die Weihnachtszeit rückt immer näher und die Vorfreude auf das schönste Fest des Jahres wächst. Auch der Weihnachtsmann bereitet sich auf seine große Reise vor und ist schon ganz gespannt, welche Wünsche die Kinder in diesem Jahr haben. Alle kleinen Weihnachtsfans sind herzlich eingeladen, ihren ganz persönlichen Wunschzettel zu gestalten und diesen persönlich auf dem Weihnachtsmarkt in Jocketa abzugeben. Ob ein lang ersehntes Spielzeug, ein spannendes Buch, ein kreativer Wunsch oder etwas ganz Besonderes, das von Herzen kommt – der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Wichtig ist, dass der Wunschzettel gut leserlich geschrieben und mit dem Namen sowie der Anschrift des Kindes versehen ist, damit der Weihnachtsmann weiß, wem er antworten darf.

Der Weihnachtsmann freut sich auf viele bunte, liebevoll gestaltete Wunschzettel und darauf, die kleinen und großen Wünsche der Kinder zu entdecken. Also, liebe Kinder: Holt eure Stifte heraus, lasst eurer Fantasie freien Lauf und bringt eure Wunschzettel persönlich zum Weihnachtsmarkt nach Jocketa. Vielleicht macht sich schon bald ein kleines Stück Weihnachtszauber auf den Weg zu euch! Denn die Weihnachtszeit ist die Zeit der Wünsche, der Hoffnung und der kleinen Wunder.



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Beschlüsse aus der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Pöhl vom 22.10.2026

Zuwendungen und Zuschüsse

Während des Feuerwehrfestes in Helmsgrün stand eine „Spendenbox“ vor Ort. Es wurden 75,00 Euro für die Jugendfeuerwehr eingenommen. Die Spende ist zweckgebunden.

Der Gemeinderat der Gemeinde Pöhl beschließt, die Geldspende in Höhe von 75,00 Euro anzunehmen.

Beschluss über die Vergabe der Bauleistungen „Ausbau des Begegnungsplatzes „Altes Dorf Pöhl“ – Gestaltung Außenanlagen“

Der Gemeinderat der Gemeinde Pöhl beschließt, die Bauleistung für das Bauvorhaben „Ausbau des Begegnungsplatzes „Altes Dorf Pöhl“ – Gestaltung Außen-

anlagen" gemäß dem Vergabevorschlag des Ingenieurbüros ArchitekturR³ an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma Lieberth-Bau GbR (Bieter 3) mit dem Angebot vom 19.10.2026, zum Angebotspreis von 59.488,10 Euro (brutto) zu vergeben.

Beschluss über die Vergabe für das Bauvorhaben „Wohnhaus Christgrüner Str. 9/10 in Herlasgrün – Wechsel der Dachfenster“

Der Gemeinderat der Gemeinde Pöhl beschließt, die Bauleistungen für das Bauvorhaben „Wohnhaus Christgrüner Str. 9/10 in Herlasgrün – Wechsel der Dachfenster" gemäß dem Vergabevorschlag des Bauamtes der Gemeinde Pöhl an die Firma Mädler Bedachungen aus Lengenfeld in Höhe von 18.126,03 € (brutto) zu vergeben.

Beschluss über die Zustimmung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 032 „Wohnbebauung Haselbrunn – Gunold-/ Seumestraße" mit integriertem Vorhaben und Erschließungsplan

Der Gemeinderat der Gemeinde Pöhl beschließt, die Zustimmung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 032 „Wohnbebauung Haselbrunn – Gunold-/ Seumestraße" mit integriertem Vorhaben und Erschließungsplan zu erteilen.

Beschluss über die Zustimmung zum Bauantrag – Errichtung eines Batterie-Energie-Speichersystems

Der Gemeinde Pöhl stimmt dem Bauantrag auf „Errichtung eines Batterie-Energie-Speichersystems" auf dem Grundstück Herlasgrüner Straße, 08543 Pöhl, Gemarkung Herlasgrün, Flurstück 197/4, nicht zu. Die Stellungnahme der Gemeinde Pöhl zum Bauantrag wird an das Landratsamt Vogtlandkreis mit den erforderlichen Unterlagen weitergeleitet.

Beschlüsse aus der Sitzung des Technischen Ausschusses des Gemeinderates der Gemeinde Pöhl vom 22.10.2026

Beschluss über die Zustimmung zum Bauantrag „Aufstockung Wohnhaus auf eine bestehende Garage"

Der technische Ausschuss des Gemeinderates der Gemeinde Pöhl stimmt dem Bauantrag „Aufstockung auf eine bestehende Garage" auf dem Grundstück Bahnhofstraße 19, 08543 Pöhl, Herlasgrün, Gemarkung Herlasgrün, Flurstück 150/3, zu. Die Stellungnahme der Gemeinde Pöhl zum Bauantrag wird an das Landratsamt Vogtlandkreis mit den erforderlichen Unterlagen weitergeleitet.

INFORMATIONEN DES LANDRATSAMTES



Medieninformation

Stabsstelle Kommunikation, Marketing, Kultur – Büro Landrat

Warum Nadelbäume nicht ans Gewässer gehören

Wie schon in den vorigen Ausgaben thematisiert, sind Gehölze sehr wichtig für Gewässer. Doch nur standortgerechte Gehölze können die vielen komplexen Funktionen auch erfüllen. Welche Arten gehören denn nun zu diesen sogenannten standortgerechten Gehölzen? Vom Erzgebirge bis zum sandigen Tiefland im Norden Sachsens gibt es natürlich unterschiedliche Arten, die an Gewässern typischerweise vorkommen. Doch generell gilt, dass Nadelgehölze natürlicherweise nicht oder nur selten an einem Bach wachsen. Fichten sind als Flachwurzler beispielsweise nicht geeignet, ein Ufer zu sichern und werden schnell unterspült. Viele Nadelgehölze kommen außerdem mit der Nässe nicht zurecht. Von Thuja, Eibe oder Fichte sollte daher am Ufer, aber auch im Gewässerrandstreifen unbedingt abgesehen werden. Die Nadeln verursachen eine Versauerung des Gewässers und stellen dadurch ein ökologisches Problem dar. Tiere wie Bachflohkrebse und Köcherfliegenlarven benötigen Laub als Nahrungsgrundlage, Nadeln dagegen können sie aufgrund der Konsistenz und der Inhaltsstoffe kaum verwerten. Doch auch nicht alle Laubgehölze sind ans Gewässer angepasst. Der beliebte Kirschlorbeer ist beispielsweise anfällig bei Staunässe und damit im Gewässerbereich ungeeignet. Außerdem können auch seine Blätter kaum von den Tieren im Bach verwertet werden.

Viel besser geeignet sind heimische Gehölze, welche all diese Funktionen erfüllen. Schwarzerle, Weide und Esche sind typische Bäume, die hervorragend ans Gewässer angepasst sind. Landwärts der eigentlichen Uferböschung, in der sogenannten Hartholzau, sind Vogelkirsche, Eberesche, Echte Traubenkirsche, Holunder oder Hartriegel geeignete Arten, die nicht so hoch wachsen und mit ihrem ansprechenden Aussehen auch in der Park- oder Gartengestaltung gern genutzt werden. Auch unter den Weiden gibt es Arten wie die Ohr-Weide und die Purpur-Weide, die Sträucher sind und nicht zu hohen Bäumen aufwachsen. Mit Hasel, Hainbuche, Schlehe oder Weißdorn können lebendige, artenreiche Hecken in Gewässernähe entstehen. Durch die Entscheidung, eine standortgerechte Art zu pflanzen und ungeeignete Arten zu ersetzen, können Sie dem Gewässer unmittelbar und nachhaltig sehr helfen! Zudem ist auch im Wasserhaushaltsge-

setz (§ 38) verankert, dass es verboten ist, standortgerechte Gehölze zu entfernen und es dürfen auch keine nichtstandortgerechten Gehölze gepflanzt werden.

Übrigens: Wenn Sie eine Ausgabe verpasst haben, gibt es alle Texte zum Nachlesen auch auf der Homepage des LfULG: <https://www.wasser.sachsen.de/wrrl-fachberater-gewaesser.html>

Dieser Text entstand in Zusammenarbeit der Fachberaterinnen und Fachberater Gewässer des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie und der unteren Wasserbehörde des Landkreises.



Fichten als Flachwurzler werden schnell unterspült und die Wurzeln bieten dem Ufer keinerlei Halt.
Foto: Landratsamt Mittelsachsen

Gut vorsorgen für Unfall, Krankheit und Lebensende Themennachmittag des Pflegenetzwerks Vogtlandkreis am 4. November in Rodewisch

Die gemeinsam mit Vertretern der Ärzteschaft im Vogtland, den regionalen Krankenhäusern und der Betreuungsbehörde des Landratsamtes Vogtlandkreis entwickelte Vorsorge-Mappe soll dabei helfen, persönliche Wünsche und wichtige Informationen für den Ernstfall festzuhalten. Ziel ist es, bei einem Unfall, einer Krankheit, im Pflegefall oder am Lebensende gut und richtig versorgt zu sein.

Neben persönlichen Wünschen, krankheitsbedingten Hinweisen, Notfallkarten und Checklisten enthält die Mappe auch Vordrucke für eine Vorsorgevollmacht, eine Patientenverfügung und eine Betreuungsverfügung. Worauf dabei im Einzelnen zu achten ist, erläutert die Betreuungsbehörde des Landratsamtes Vogtlandkreis bei einem Themennachmittag

**am Mittwoch, 4. November 2026 um 15:00 Uhr
im „ROWI Stadtbüro“ Postplatz 9, 08228 Rodewisch**

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Betreu-

ungsbehörde stehen zudem für Fragen rund um das Thema Vorsorge zur Verfügung. Im Anschluss an die Veranstaltung können die Teilnehmenden die Vorsorge-Mappe mit nach Hause nehmen.

Das Veranstaltungsende ist gegen 17:00 Uhr vorgesehen. Interessierte können sich über die Webseite www.pflegenetz-vogtland.de unter der Rubrik „Veranstaltungen Pflegenetzwerk Vogtlandkreis“ anmelden. Sollte dies nicht möglich sein, ist eine telefonische Anmeldung unter 03741 300-1505 möglich.

Hintergrund:

Das Pflegenetzwerk Vogtlandkreis veranstaltet jeden Monat Themennachmittag zu unterschiedlichen Fragen und Herausforderungen rund um die Pflege. Daran teilnehmen können sowohl Pflegebedürftige und deren Angehörige als auch Fachpersonal und alle interessierten Bürgerinnen und Bürger. Alle Themennachmittage sind kostenfrei und finden in unterschiedlichen Regionen des Vogtlandkreises statt.

Selbsthilfegruppen im Vogtlandkreis: Jetzt Fördermittel für 2027 beantragen Anträge können noch bis zum 30. November 2026 beim Gesundheitsamt eingereicht werden

Selbsthilfegruppen im Vogtlandkreis können auch für das Jahre 2027 finanzielle Unterstützung beantragen. Das Gesundheitsamt des Vogtlandkreises weist darauf hin, dass entsprechende Förderanträge bis spätestens **30. November 2026** eingereicht werden müssen.

Die Förderung erfolgt auf Grundlage der Sächsischen Kommunalpauschalenverordnung in Verbindung mit der Richtlinie zur Gewährung von finanziellen Zuwendungen im Bereich Gesundheitsvorsorge und Gesundheitshilfe im Vogtlandkreis.

Das erforderliche Antragsformular steht auf der Internetseite des Vogtlandkreises unter www.vogtlandkreis.de/selbsthilfe zur Verfügung. Die vollständig ausgefüllten Anträge sind an folgende Adresse zu senden: Landratsamt Vogtlandkreis Gesundheitsamt – Selbsthilfegruppenförderung Postplatz 5, 08523 Plauen

Die Selbsthilfegruppen werden gebeten, die Antragsfrist im eigenen Interesse unbedingt einzuhalten.

Für Rückfragen steht Anja Dehmel vom Gesundheitsamt unter der Telefonnummer 03741 300-3508 zur Verfügung.

GRUNDSCHULE

Ein Herbsttag voller Abenteuer im Wald

Die Grundschule Jocketa erlebt einen unvergesslichen Waldtag

Mit dem Bus ging es für alle Kinder der Grundschule Jocketa an einem herrlichen Herbstmorgen hinaus in den Wald. Dort wurden wir bereits von Herrn Rahm und seinen fleißigen Helferinnen und Helfern an einem gemütlichen Feuer erwartet. Schnell war klar: Auch in diesem Jahr warteten wieder viele spannende Entdeckungen und tolle Erlebnisse auf uns!



An den verschiedenen Stationen gab es jede Menge zu entdecken, auszuprobieren und zu lernen. Besonders beeindruckend war wieder die Vorführung des Harvesters. Die Kinder konnten miterleben, wie Bäume gefällt werden und erfuhren, warum es notwendig ist, bestimmte Bäume aus dem Wald zu entfernen. An anderen Stationen warteten ein Wald-Memory, spannende Informationen über die Tiere des Waldes und ihre Lebensweise sowie verschiedene Exponate und Schädel zum Anschauen und Staunen.

Bei den Fühlkästen waren die Sinne der Kinder gefragt: Was verbirgt sich darin? Die ertasteten Gegenstände mussten genau untersucht und anschließend notiert werden. Außerdem durften die Kinder beim Bau von Hochständen mithelfen und einen Einblick in die Arbeit des Försters gewinnen. Auch dieser hatte an einer Station Spannendes zu berichten. Er stellte verschiedene Patronen vor und erklärte, welche bei der Jagd zum Einsatz kommen. Ein besonderes Erlebnis war, dass die Kinder selbst eine Form der Treibjagd durchführen durften. So konn-



ten sie auf anschauliche Weise einen weiteren Teil der jagdlichen Arbeit kennenlernen. Jagdhündin Ursula durfte dabei natürlich nicht fehlen und war wieder mit von der Partie. Natürlich waren die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Jocketa auch dabei und boten ebenso eine Station an.

Nach so vielen aufregenden Eindrücken war die Stärkung zur Mittagszeit mehr als willkommen. Bei Tee, Wiegebraten und Bratwurst konnten sich alle aufwärmen und neue Kräfte sammeln.

Eine besondere Erinnerung durfte jedes Kind mit nach Hause nehmen: eine Baumscheibe von einem der gefälltten Bäume. Das sorgte sicherlich auch beim Busfahrer für eine kleine Überraschung – so etwas hat man schließlich nicht jeden Tag im Gepäckraum!

Das Wetter hätte für unseren Waldtag kaum besser sein können. Bei strahlendem Himmel und herrlich herbstlichen Temperaturen konnten wir die Natur in vollen Zügen genießen.

Was diesen Tag aber besonders macht, ist nicht nur das vielfältige Programm. Es ist die Begeisterung und das Engagement von Herrn Rahm und all seinen Helferinnen und Helfern, die sich jedes Jahr aufs Neue Gedanken machen, neue Stationen vorbereiten und uns immer wieder mit frischen Ideen überraschen. Mit viel Zeit, Mühe und Herzblut schenken sie unseren Kindern wertvolle Erfahrungen und unvergessliche Erlebnisse in der Natur.

Dafür möchten wir uns von Herzen bedanken! Wir freuen uns schon jetzt auf den nächsten Waldtag und sind gespannt, welche Abenteuer dann auf uns warten.

Die Kinder und das Team der Grundschule Jocketa



KINDERGARTEN

Bunte Herbstzeit im Kindergarten

Der Herbst ist eingezogen und hat auch in unserem Kindergarten für viele bunte, abwechslungsreiche und herbstliche Momente gesorgt. Ende September stand bei uns das Erntedankfest auf dem Programm, welches die Kinder mit viel Freude und Begeisterung gemeinsam feierten.

Zu Beginn brachten die Kinder von der Krippe bis zur Vorschule liebevoll gefüllte Körbe mit. Darin befanden sich die unterschiedlichsten Obst- und Gemüsesorten, welche über die Woche vernascht werden konnten. Begonnen hat die Vorschulgruppe am Montag mit einem Herbstspaziergang, um verschiedene Herbstfrüchte und bunte Blätter zur Dekoration zu finden. Im Anschluss haben sie im Simmel für ihr gemeinsames Frühstück am Dienstag eingekauft. Am Dienstag ging es so richtig los mit unserem Erntefest. Nach einem gemeinsamen, gemütlichen Frühstück, ging es in den einzelnen Gruppen mit verschiedenen Angeboten rund um das Thema weiter.



Kindergarten



Vorschulgruppe

Auch nach dem Erntedankfest blieb es kulinarisch. Am Donnerstag wurde aus dem mitgebrachten Gemüse eine große, leckere Suppe gekocht. Gemeinsam ließen sich die Kinder und Erzieherinnen und Erzieher die selbst zubereitete Mahlzeit zum Mittagessen schmecken. Die Vorschulgruppe zauberte daraus Apfelmus, Gemüsesuppe und Karotten/Apfelsalat. So wurde aus den Erntegaben nicht nur ein schönes Fest, sondern auch ein gemeinsames Erlebnis, bei dem die Kinder ganz nebenbei viel über Lebensmittel, ihre Herkunft und die Verarbeitung von Obst und Gemüse erfahren konnten.



Kindergarten

In der Krippe entstanden aus Papier kleine Igel, die mit viel Eifer und Kreativität gestaltet wurden. Die blaue Gruppe überraschte mit einem ganz besonderen Puppentheater. Hier waren die „Puppen“ einmal keine klassischen Figuren, sondern verschiedene Gemüsesorten, die den Kindern auf spielerische Weise das Thema näherbrachten. In der grünen Gruppe stand dagegen der Geschmackssinn im Mittelpunkt.



Krippe

Bei einer kleinen Verkostung durften die Kinder mit geschlossenen Augen verschiedene Obst- und Gemüsesorten probieren und erraten. Feige, Apfel, Birne, Trauben und viele weitere Leckereien warteten darauf, entdeckt zu werden. Dabei stellte sich schnell heraus: Ohne die Augen zu Hilfe zu nehmen, ist das Erraten manchmal gar nicht so einfach! Am Mittwoch stand der gesamte Vorschultag unter dem Ernte-Motto, welches sich auch durch das Sportangebot in der Turnhalle zog.

Herbstferien mit vielen Erlebnissen

Auch unsere Herbstferien sind inzwischen in vollem Gange und bieten den Kindern ein abwechslungsreiches Programm. Neben viel Zeit zum gemeinsamen Spielen und Entdecken stehen in den Ferien einige besondere Ausflüge und Aktionen auf dem Plan.

Ein Ausflug führt uns nach Netzschau, wo wir gemeinsam die Kegelbahn besuchen werden. Dort können die Kinder ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen und sicherlich den einen oder anderen Kegel zum Fallen bringen. In der zweiten Ferienwoche wartet ein weiteres Highlight auf uns: Wir besuchen die Kleine Bühne des Theaters Plauen. Dort dürfen die Kinder das Märchen „König Drosselbart“ erleben und in die Welt des Theaters eintauchen.

Aber auch die Tage im Hort werden nicht langweilig. Geplant sind unter anderem kreative Bastelangebote, Kürbisschnitzen, kleine Wanderungen in der herbstlichen Umgebung sowie gemeinsame Spieltage.

Damit hält der Herbst für unsere Kinder viele kleine und große Abenteuer bereit.

Wir freuen uns auf eine abwechslungsreiche Zeit mit viel Bewegung, Kreativität, gemeinsamen Erlebnissen und natürlich jeder Menge Herbststimmung!

VEREINE

RUPPE NEWS



Trampolin Mädels

Die „Sterne des Sports“ sind ein bundesweiter Vereinssportwettbewerb, wobei der regionale Ausscheid im Freizeitpark Plohn stattfand. Unsere Trampolinmädeln wurden dazu eingeladen und präsentieren ihr Können wie jährlich zum Sportfest in Ruppertsgün und begeisterten das Publikum. Sie genossen die außergewöhnliche Location und absolvierten mit Bravour den ersten externen Auftritt. Es wird sicher nicht der letzte gewesen sein!



1. Mannschaft Fußball

Die letzten Spiele waren ein Auf und Ab, weil es entweder die volle Punktausbeute gab oder eine Niederlage. Dabei konnten Siege gegen Pfaffengrün und Reumtengrün erzielt werden, aber es gab leider auch drei Niederlagen mit jeweils einem Tor Differenz bei Rothenkirchen,

Falkenstein-Grünbach und zu Hause gegen Neumark. Nichtsdestotrotz stehen wir solide auf Platz vier und blicken optimistisch auf die nächsten Spiele.

„eins Pöhl Trail“

Die fünfte Auflage des Pöhl Trails ist Geschichte und es war fantastisch gewesen. Wir sind unglaublich begeistert über diesen wunderbaren Tag. Es passte einfach alles: sonniges warmes Wetter, Begeisterung auf und neben der Strecke und überall wo man hinsehen konnte, strahlende Gesichter. Die Stimmung und die vielen positiven Rückmeldungen von den Läufern und allen, die dabei waren, freuen uns riesig. Das Ziel des Laufes sind der Spaß und der Genuss, der beim Trail Running an erster Stelle steht. Es ist daher auch vollkommen in Ordnung, wenn man einfach mal stehen bleibt und die Landschaft genießt und per Foto als Erinnerung festhält.

Neben den Trail-Distanzen von 5 km, 13 km und 22 km haben sich inzwischen unsere Kinderläufe fest etabliert. Dieses Jahr starteten 100 Mädchen und Jungen.

Sehr gefreut haben wir uns auch über die Nutzung des Nordic-Walking-Angebots sowie die große Beteiligung am Paralympics Special Run. Erneut musste die Voranmeldung geschlossen werden, weil sich 530 Personen registrierten und damit das Limit erreicht war.

Ein Laufevent zu schaffen für jeden, der Lust auf Natur hat und die wunderbaren Pfade um die Pöhl zu erleben – haben alle Wirklichkeit werden lassen.

Ein großer Dank gilt unseren vielen ehrenamtlichen Helfern, von denen jeder einzelne zu dieser gelungenen Veranstaltung beigetragen hat. Ohne euch und die ehrenamtlichen Stunden, die ihr hierzu aufbringt, wäre so ein Event in der Form nicht möglich. Sei es das Organisationsteam aus Vereinsmitgliedern, welches Anfang des Jahres mit der Planung beginnt und sich bis zum Trail regelmäßig trifft. Unsere Mitglieder, die Freiwilligen Feuerwehren, Freunde von uns, Freunde von Uwe Schneider, welche als Posten die Strecke absichern, beim Kinderlauf vorausrennen oder mit dem Fahrrad die ersten Meter der Hauptläufe vorweg fahren. Die Freunde, die die Verpflegungspunkte an der Strecke betreuen. Die vielen freiwilligen Helfer im Start- und Zielbereich und bei der Zielverpflegung. Unsere fleißigen Hobbybäcker (Vereinsmitglieder, Eltern, Frau, Freundin, Mutti, Schwiegermutter), die für die Läufer 50 Kuchen gebacken haben.

Ebenso geht natürlich ein großer Dank an alle Unterstützer und auch an die Helfer beim Auf- und Abbau, die nicht nur tatkräftig mit anpacken, sondern teilweise auch private Zelte oder andere Dinge zur Verfügung stellen. Auch dieser Zusammenhalt und die Gemeinschaft ist das, was den Pöhl Trail ausmacht und der Veranstaltung ihren familiären und freundschaftlichen Charakter verleiht.

Ihr alle habt den Pöhl Trail 2026 wieder zu einem unvergesslichen Tag gemacht!

Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!



Credits Bilder:
Fotoclub Lessing-
Gymnasium Plauen
und Pöhl Trail

TSG Jocketa informiert:



Wir laden euch recht herzlich zu unseren Trainingsgruppen ein:

Frauensport 1:

montags 19 - 20 Uhr, in der Turnhalle Jocketa

Frauensport 2:

dienstags 17 - 18 Uhr, in der Turnhalle Jocketa

Volleyball 1 – Mix:

dienstags 18 - 20 Uhr, in der Turnhalle Jocketa

Volleyball 2 – Mix:

dienstags 19:30 - 21:45 Uhr, in der Turnhalle Karl-Marx-Grundschule Plauen

Volleyball 3 – Männer:

donnerstags 19:30 - 21:45 Uhr, in der Turnhalle Karl-Marx-Grundschule Plauen



Wir freuen uns, wenn ihr den Weg in unsere Gemeinschaft findet – gerne auch erst einmal zum Schnuppern.

Bei Fragen könnt ihr uns gerne kontaktieren:

E-Mail: tsg.jocketa@gmail.com

Telefon: 0151-41216268

Nach Wochen des Übens:

Jugendfeuerwehr Pöhl holt sich den ersten Platz beim Orientierungslauf

Am Samstag, dem 12. September 2026, stand für den Nachwuchs der Feuerwehr ein besonderes Highlight im Kalender: In Reuth bei Neumark fand der diesjährige Orientierungslauf der Jugendfeuerwehren des Vogtlands statt. Bei hervorragender Stimmung und großem Teamgeist stellten sich insgesamt 15 Mannschaften der Herausforderung – mittendrin die Jugendfeuerwehr Pöhl.

Das Anforderungsprofil hatte es in sich: Auf der Strecke warteten zahlreiche Stationen, an denen das Nachwuchsteam nicht nur technisches Handwerk, sondern auch Köpfchen und Teamwork beweisen musste. Neben klassischen Feuerwehrdisziplinen wie dem raschen Kuppeln von Saugleitungen und dem präzisen Ausrollen von Schläuchen ging es auch um knifflige Geschicklichkeitsaufgaben. Zudem fragten die Schiedsrichter fundiertes Feuerwehrwissen sowie wichtige Kenntnisse in der Ersten Hilfe ab.

Für die Nachwuchskräfte aus Pöhl zahlte sich das intensive Training der vergangenen Wochen schließlich voll aus: Am Ende des Wettkampftages reichte es nach einer souveränen Leistung für das allererste Mal zum 1. Platz. Die Freude und der Stolz über den Sieg bei dieser traditionsreichen Veranstaltung im Vogtland waren bei den Jugendlichen wie auch bei ihren Betreuern riesengroß.

Autor: Luis Voß – JF Pöhl



Danksagung

*"Im dunklen der Trauer, ist eure
Anteilnahme das Licht"*

*Ich möchte Danke sagen.
Danke für eure tröstenden Worte.
Danke für euer Beileid.
Danke für Blumen aller Art.
Danke für all die wichtigen Menschen, die
mich in der vergangen Zeit gestärkt
haben.*

*Ein besonders großes Dankeschön geht an
die FFW Jocketa mit Verein, den JCC,
den Gock'schen und allen anderen Vereinen
für ihre große Hilfe!*

*Zuletzt natürlich auch dem Team um Dr.
Michael Herrmann für die ausgezeichnete
Betreuung und Begleitung*

~ Sabine Härtwig und Familie

Steffen Härtwig † 20.08.2026

INFORMATIONEN

Laubcontainer in der Gemeinde Pöhl: Unterstützung bei der Herbstlaubentsorgung

Gemeinde stellt von Ende Oktober bis Mitte Dezember wieder Container an den bekannten Standorten bereit

Pöhl – Auch in diesem Herbst unterstützt die Gemeinde Pöhl die Anwohner von Straßen mit Alleebäumen bei der Beseitigung des Herbstlaubs. Von Ende Oktober bis voraussichtlich Mitte Dezember werden dafür wieder Laubcontainer an den bekannten Standorten im Gemeindegebiet aufgestellt.

Das Angebot richtet sich insbesondere an Anwohner, die das Laub öffentlicher Bäume von den Gehwegen vor ihren Grundstücken entfernen müssen. Um eine ordnungsgemäße Entsorgung sicherzustellen, bittet die Gemeindeverwaltung darum, ausschließlich das Laub öffentlicher Bäume in die bereitgestellten Container zu werfen. Private Gartenabfälle dürfen dort nicht entsorgt werden.

Zudem ist darauf zu achten, das Laub **lose und ohne Müllsäcke, Plastiktüten oder sonstige Verpackungen** in die Container einzufüllen.

Die Gemeinde kontrolliert die Füllstände regelmäßig und veranlasst den Austausch voller Container. Sollte ein Container bereits voll sein, bittet die Verwaltung um einen kurzen Hinweis unter der Telefonnummer **037439 / 7400**.

Die Gemeindeverwaltung bedankt sich bei allen Bürgerinnen und Bürgern für ihre Mithilfe und ihren Beitrag zu einem sauberen und gepflegten Ortsbild.



Beispielbilder aus den vorangegangenen Jahren, zu Abfällen, welche nicht entsorgt werden dürfen

Pflege 2027 - das Pflegeneuordnungsgesetz (PNOG) was Pflegebedürftige und Angehörige jetzt wissen sollten

Mit dem Pflegeneuordnungsgesetz (PNOG) will die Politik die Pflege ab 2027 neu ordnen.



Dabei sind Veränderungen vorgesehen, die Pflegebedürftige und ihre Angehörigen direkt betreffen können - unter anderem bei Pflegegraden, Begutachtungen sowie Pflege- und Entlastungsleistungen

Der Diakonieverein Pöhl e.V.

- Ihr Partner in Sachen Pflege vor Ort - informiert Sie!

Informationsveranstaltung



09. November 2026



17.00 Uhr



Speisesaal der Grundschule Jocketa
Bergstraße 26 * 08543 Pöhl OT
Jocketa - Zugang über den
Sportplatz



037439 / 444 23



Impressum

Herausgeber: Gemeinde Pöhl, Sitz Jocketa, Kurze Straße 5, 08543 Pöhl

Gestaltung, Druck: Pauli Offsetdruck e.K., Am Saaleschloßchen 6, 95145 Oberkotzau, Telefon 09286/982-0; Telefax 09286/982-25, E-Mail: oberkotzau@pauli-offsetdruck.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Erik Jung

Bildquellen: stock.adobe.com, privat.

Bei Bildern ohne Quellenangaben liegt der Zuständigkeitsbereich bei der Gemeinde Pöhl.

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Förderverein Freilichtbühne Pöhl e.V. (namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder des Herausgebers wieder)

Das „Pöhler Blättl“ erhält jeder Haushalt der Gemeinde, und es besteht die Möglichkeit, das Blättl in der Gemeindeverwaltung käuflich zu erwerben.

**Anzeigenannahmeschluss
ist jeweils der 15. des Monats**

KIRCHENNACHRICHTEN

**Ev.-Luth. Kirchgemeinde
Ruppertsgrün**



Sonntag, 01. November

22. So. Trinitatis

10.00 Uhr Ökum. Gottesdienst

anlässlich des Reformationstages

Sonntag, 08. November

Drittl. So. des Kirchenjahres

9.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 15. November

Vorl. So. des Kirchenjahres

9.00 Uhr Gottesdienst in Elsterberg

Mittwoch, 18. November

Buß- und Bettag

10.00 Uhr Ev. Meth. Kirche Netzschkau ökum. GD

Sonntag, 22. November

Ewigkeitssonntag

14.00 Uhr Gottesdienst und

15.30 Uhr singt der Männerchor auf dem Friedhof

Sonntag, 29. November

1. Advent

9.00 Uhr Gottesdienst mit Bläsern aus Elsterberg

Chor: mittwochs, um 19.00 Uhr im Kirchsaa

Senioren- und Diakonienachmittag

Freitag, 13.11.2026

14.00 Uhr im Gemeindesaal

16.30 Uhr Martinsfest mit Lampionumzug

Samstag 21.11.2026 17.00 Uhr Multimediashow

**„5000 km mit dem Fahrrad
vom Polarkreis ans Mittelmeer“**

berichtet Christian Höra in einer Multimediashow, in der Kirche Ruppertsgrün über seine Radtour von Trondheim nach Kalamata, über Norwegen, Schweden, Polen, Tschechien, die Slowakei, Ungarn, Kroatien, Serbien, Montenegro und Albanien nach Griechenland.

Eine Radtour ohne jegliche Unterstützung und Hilfe von außen, bei der jeder Radfahrer nur auf sich gestellt ist.

Ein Vortrag nicht nur für Radsportbegeisterte, sondern auch für alle, die Abenteuer mögen.

Einlass: 16:30 Uhr

Der Eintritt ist frei.

Herzliche Einladung

**Ev.-Luth. Kirchgemeinde
Jocketa – Pöhl**



Sonntag, 01. November

22. So. n. Trinitatis

10.00 Uhr ökum. Gottesdienst

anlässlich des Reformationstages

Sonntag, 08. November

Drittl. So. des Kirchenjahres

10.30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 15. November

Vorl. So. des Kirchenjahres

9.00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 18. November

Buß- und Bettag

10.00 Uhr Ev.-Meth. Kirche Netzschkau

Ökum. Gottesdienst

Sonntag, 22. November

Ewigkeitssonntag

10.30 Uhr Gottesdienst mit Chor

Sonntag, 29. November

1. Advent

10.30 Uhr Gottesdienst

Freitag, 06.11.2026

Abend zur Gemeindeentwicklung

Samstag, 07.11.2026

Kirchenputz

Mittwoch, 11.11.2026

Martinsumzug 17.00 Uhr Treffpunkt Schule

Bibel - und Gesprächskreis:

Donnerstag, den 26.11.2026

19.30 Uhr im Gemeindesaal

Frauendienst:

Mittwoch, den 11.11.2026

14.00 Uhr im Gemeindesaal

Dienstags:

17.45 Uhr Flötenkreis

19.00 Uhr Posaunenchor

19.30 Uhr Kirchenchor



Bild: stock.adobe.com/886849530

Spendenaufwurf für „Vogtländer helfen Vogtländern – Hilfe für Nachbarn“

Hilfe für Nachbarn
Vogtländer helfen Vogtländern

Auch in diesem Jahr findet die Aktion „Vogtländer helfen Vogtländern – Hilfe für Nachbarn“ statt.

Diese Gemeinschaftsinitiative von Sparkasse Vogtland, Vogtlandkreis, wohltätigen Organisationen wie Diakonie, Volkssolidarität, Arbeiterwohlfahrt und einigen Kommunen will wieder Menschen helfen, deren Alltag von Not und Sorgen geprägt ist. Zu Weihnachten soll es für sie – und besonders für die Kinder – eine kleine Freude geben. Damit das gelingt, stellen die beteiligten Organisationen ehrenamtlich Personal und Strukturen zur Verfügung.

Die mögliche Zahl der Geschenke hängt jedoch davon ab, wie viele Vogtländerinnen und Vogtländer sich beteiligen und spenden. Auch Sie können mit Ihrer Spende helfen, Hoffnung und Freude zu schenken!

Spendenkonto:

Kontoinhaber: **Hilfe für Nachbarn**

Sparkasse Vogtland

IBAN: **DE50 8705 8000 3180 1211 21**

BIC: WELADED1PLX

Wer eine Spendenquittung benötigt, kann sich an das Diakonische Werk – Stadtmission Plauen e.V. wenden. Im Namen aller Beteiligten sagen wir schon jetzt: Herzlichen Dank für Ihr Mitgefühl und Ihre Unterstützung!

H. Christoph Geuder
KirchenBezirksSozialarbeiter

Hilfe für Nachbarn

Auch in diesem Jahr gibt es im Landkreis viele Familien, die sich Weihnachtsgeschenke für ihre Kinder nicht leisten können. Besonders in Zeiten steigender Lebenshaltungskosten trifft das viele Eltern hart.

Mit den vorhandenen Geldern aus „Hilfe für Nachbarn“ sollen Menschen, vorrangig Kinder im Vogtlandkreis unterstützt werden, die sich in einer akuten Notlage befinden – etwa durch Krankheit, Arbeitslosigkeit der Eltern, Altersarmut oder andere soziale Schwierigkeiten.

Es muss eine nachvollziehbare Notlage vorliegen (z. B. plötzlicher finanzieller Engpass, dringender Bedarf an Lebensmitteln, Medikamenten, Heizkosten, Kleidung o. ä.) Es muss ausgeschlossen sein, dass andere Hilfen zum Tragen kommen. (Sozialamt, Krankenkasse, usw.)

Die Unterstützung dient nicht der dauerhaften Finanzierung des Lebensunterhalts, sondern der Überbrückung kurzfristiger Notlagen.

Anträge können durch Betroffene selbst oder durch Dritte (z. B. Nachbarn, soziale Einrichtungen) gestellt werden. Die Anträge sollen mit den Betroffenen oder, wenn nötig deren Eltern gemeinsam ausgefüllt werden.

Das beiliegende Antragsformular mit Angaben zur Person, Situation und gewünschter Hilfe ist leserlich auszufüllen (wenn möglich mit Computer) und an folgende Mailadresse zu schicken:

c.geuder@diakonieberatung-vogtland.de

Einsendeschluss ist der 04.12.2026

Die Unterstützung kann in Form von Sachleistungen (z. B. Einkaufsgutscheine, Kleidung, Lebensmittelpakete) Eine Belegpflicht besteht für alle ausgereichten Mittel. Es werden keine Spenden zur Möblierung von Wohnraum ausgereicht. Ansprechpartner für die Auszahlung und Abrechnung ist Herr Geuder:

c.geuder@diakonieberatung-vogtland.de

Über den Antrag entscheidet jährlich ein Gremium bestehend aus: Vertreter der Sparkasse, Vertreter des Vogtlandkreises, Vertreter der Stadt Plauen, Vertreter wohltätiger Organisationen, Vertreter der Bürgerschaft.

Spendenaktion „Vogtländer helfen Vogtländern - Hilfe für Nachbarn“ 2026

	Erwachsener 1/ Mutter	Erwachsener 2/ Vater
Name:		
Vorname:		
Straße:		
Ort:		
Postleitzahl:		
Telefonnummer:		

Kinder			
Name	Vorname	Alter	Geschlecht

Für welchen Zweck benötige ich diese Spende (bitte von der Familie ausfüllen lassen)

--

Persönliche Einschätzung der Betreuerin/Betreuer:

--

vollständiger Name der Beraterin/ des Beraters:	
Telefonnummer:	
E-Mail:	
Träger/Amt:	
Adresse:	

Unterschrift der Beraterin/ des Beraters:

.....

Auszufüllen vom Entscheidungsteam „Hilfe für Nachbarn“

Vorgeschlagene Spende:	
------------------------	--

Vorgeschlagener Betrag:	
-------------------------	--

ANZEIGENTEIL



EINFÜHLUNGSVERMÖGEN,
VERSTÄNDNIS UND
LANGJÄHRIGE
ERFAHRUNG.

Auf diesen Säulen basieren
unsere Leitlinien.

www.bestattungsunternehmen-partner.de

**Bestattungen
"PARTNER"**
Kerstin & Joachim Roßbach GmbH

PLAUEN
Röntgenstr. 39

ELSTERBERG
Hohndorfer Str. 1

03741/48004

Media Service Jocketa



PC / Notebook / Tablet / Handy HD & DVD Blu-Ray Kabelservice

Fernbedienungen defekt? PC / Notebook ist zu langsam?
TV-Bild unscharf? Radio-Fernseh-Video CHAOS? Kabelwirrwarr?
Was ist „Standby“? Wohin mit 1000 Bildern auf dem Handy?
Was ist Datenschutz? Oder Sie haben einfach nur ne Frage

10 € Gutschein*

(*gültig für alle Leistungen ab einem Auftragswert von 50 Euro)

Wir lösen Ihre Computer- & Multimediaprobleme vor Ort!

www.jocketa.net Servicetelefon 0172 9370680

Seit über 20 Jahren in 08543 Jocketa, Ferd.-Sommer-Str. 1, Festnetz 037439 6665

Was bleibt ist die Liebe!

Elsterberg, An der Elsteraue 10

Bestattungen
MIT HERZ GMBH
Ihr Bestatter für Mensch und Tier

Rund um die Uhr erreichbar!
Festnetz: 036621 240934
Mobil: 0157 501 503 13

Würdevolle Begleitung im Abschied von Mensch & Tier.

- Trauerbegleitung
- Trauerreden
- Hausbesuche
- Tierbestattung

DEMENZFREUNDLICHER BESTATTER

Weil Abschied mehr ist als ein Moment.
Gabi Kühn & Karl-Wilhelm Schlenther
www.bestattungenmithertz.com




Firma Silvio Kurzendörfer
Transporte & Baggerbetrieb
Pflasterarbeiten

**vollbiologische
Kleinkläranlagen**

Gansgrüner Str. 3a
08543 Pöhl / Möschwitz

☎ 037439 - 66 20 • Fax: 037439 - 44 98 49
Funk: 0171 - 720 30 85
Kurzendoerfer-transporte-baggerbetrieb@web.de

Bestattungsvorsorge



MARION TODT
BESTATTUNGSDIENST

Neundorfer Straße 120
08523 Plauen
info@bestattungsdienst-todt.de

03741/707060

Damit für die Liebsten alles klar
und sicher ist.

Ihr kompetenter Partner für Kommunen, Land- und Forstwirtschaft sowie im häuslichen Bereich



DBU-SR
Dienstleistungs- und
Betriebshilfeunternehmen

Mulchen und Heckenschneiden

Der Valtra mit Mulag FME 500 mulcht mit seinem Auslagemulchkopf bis zu einer Arbeitsbreite von 1,2 m und in der seitlichen Auslage bis ca. 5m. Mit der Heckenschere arbeiten wir im Lichtraumprofil an Straßen, Wegen und Feldrändern bis zu 6 m Höhe und einer Arbeitsbreite von 2,0 m.

Baumstumpffräsen

Der Baum ist gefällt, doch der Stumpf ist noch im Boden? Kein Problem mit unserer **Vermeer Baumstumpffräse SC 372 mit Allradantrieb** auch an Hanglagen. Mit einer Durchfahrbreite von nur 89 cm kommt sie problemlos durch die Gartentür.

Brennholzverkauf

- Regionales Brennholz aus Laub- und Nadelhölzern
- Rollenholz oder gespalten

Steffen Rahm
Dürre Henne 19 | 07985 Elsterberg
Mobil: 0172 7952724
Fax: (036621) 21 628
E-Mail: info@dbu-sr.de
www.dbu-sr.de